



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 06

Perleberg, 28.05.2025

Nr. 23

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung - Iacob Stancu	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2025/138	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2025/040	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A - Vergabenummer: GBV.KUI.025.25/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastruktur- maßnahmen - GBV.KUI.023.25/offV EU	Seite 4
Öffentliche Bekanntmachung - Mandatsübergang Genrich - Anskat	Seite 8
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO Vergabenummer: 30.2025.GbIII.ö	Seite 9

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291,
E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

Jetzt abonnieren. 



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Der **Bescheid des Landkreises Prignitz vom 23.05.2025 mit dem Aktenzeichen 65.69363.4 JO** über eine Verkehrsordnungswidrigkeit öffentlich zugestellt.

Empfänger: **Iacob Stancu**
zuletzt wohnhaft: **Wahlerter Weg 12**
63628 Bad Soden-Salmünster

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle, Zimmernummer: 150, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt wird und nach Zustellung die Einspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2025/138

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

Gemarkung Seddin
Flur 4
5,05 ha Ackerland

Aufstockungsbedürftige Landwirte, die am Erwerb interessiert sind, müssen ihr Interesse beim Landkreis Prignitz, Sachbereich Landwirtschaft, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, **bis spätestens 12.06.2025 schriftlich** bekunden.

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A - Vergabenummer: GBV. KUI.025.25/ö

a) Vergabestelle:

Landkreis Prignitz
GB V, Sb Zentrale Dienste
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-721, Fax: 03876713-384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: GBV.KUI.025.25/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages:

Bauleistungen im Straßenbau

e) Ort der Ausführung:

Kreisstraßen im Landkreis Prignitz

f) Art/Umfang der Leistung:

Oberflächenbehandlung von Kreisstraßen
94.000 m² Oberflächenbehandlung

g) Aufteilung in Lose: nein

h) Planungsleistungen: nein

i) Frist der Ausführung:

Juli 2025 – September 2025

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite>
kostenfrei heruntergeladen werden.

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/ abzugeben sind:

Vergabestelle:
Landkreis Prignitz,
GB V, Sb Zentrale Dienste
Frau Elke Kubald
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite>

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR

o) Angebotseröffnung:

17.06.2025 – 13:00 Uhr

Ort:

Landkreis Prignitz, GB V, Kreisstraßen und Immobilien,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, Zimmer 109

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

q) geforderte Sicherheiten:

5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters/ Vorlage mit dem Angebot:

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
- drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen
- Angaben: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG) angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist:

02.07.2025

v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabepflicht (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen - GBV.KUI.023.25/offV EU

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer**1.1 Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung:

Landkreis Prignitz

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren**2.1 Verfahren**

Titel:

Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen

Beschreibung:

Im Rahmen der Beratungs- und Planungsleistung für den Breitbandausbau im Landkreis Prignitz soll im nächsten Schritt die Ausschreibung des Infrastrukturausbaus unter Einbeziehung der Ergebnisse aus dem Markerkundungsverfahren fristgerecht durchgeführt werden.

Kennung des Verfahrens:

891e862b-293e-4753-ad07-a9033164cf55

Interne Kennung:

GBV.KUI.023.25/offV EU

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren:

nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags:

Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

2.1.2 Erfüllungsort

Ort:

Landkreis Prignitz

NUTS-3-Code:

Prignitz (DE40F)

Land:

Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen:

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50H5ZS

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5 Los**5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel:

Umsetzung Breitbandausbau im Landkreis Prignitz, weiterführende technische Beratungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen

Beschreibung:

Die Beratung dient der Vorbereitung und Durchführung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen im Landkreis Prignitz im Sinne Punkt Nr. 3.1 oder 3.2 der Gigabitstrategie 2.0. Daher richtet sich die Aufgabenstellung der Planungs- und Beratungsleistungen maßgeblich an den Anforderungen dieser aus.

Interne Kennung:

GBV.KUI.023.25/offV EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags:

Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

5.1.2 Erfüllungsort

Ort:
Landkreis Prignitz
NUTS-3-Code:
Prignitz (DE40F)
Land:
Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit:
4 Jahre

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:
Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:
nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):
nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien:
Bekanntmachung

Kriterium:
Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung:
Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter folgende Angaben # und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen:
- Handelsregisterauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenklärung abzugeben.
- Alternativer Nachweis:
Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.) und die Gewerbeanmeldung.

Hinweis:
Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz und einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern..

Kriterium:
Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung:
Zum Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen als Nachweis vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen nicht älter als sechs Monate)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der Sozialversicherungsträger/s (Krankenkasse/n), bei dem die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind, nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als sechs Monate),
- Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z. B. Unbedenklichkeitsbescheinigungen) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

Kriterium:
Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung:
Zur Nachweisführung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ist die beigefügte Eigenklärung zu verwenden:
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe").

Kriterium:
Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung:
Zum Nachweis über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:
2.000.000 EUR für Personenschäden,
1.000.000 EUR für Sach- u. Personenschäden, bzw. Erklärung des Bieters, dass er die vorgegebenen Versicherungssummen im Auftragsfall absichern wird
- Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen vorzulegen.
- Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung Versicherung" zu verwenden.
Ergänzende Nachweise (z.B. Versicherungspolice) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art:
Preis

Bezeichnung:
Preis

Beschreibung:
Berechnung der Punktzahl des Kriteriums

Preis:
Beim Kriterium Preis erhält das günstigste Angebot 40 Punkte. Die Punkte der weiteren Bieter berechnen sich wie folgt: (Preis günstigster Bieter / Preis Bieter) x Maximalpunktzahl Wenn es sich bei dem Ergebnis um keine ganze Zahl handelt, wird sie kaufmännisch auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Punktzahl geht mit 30% in die Wertung ein.

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension):

Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl:

30

Kriterium:

Art:

Qualität

Bezeichnung:

Umsetzungskonzept

Beschreibung:

Berechnung der Punktzahl des Kriteriums Qualität:

40 Punkte

sehr überzeugend d. h. sehr schlüssige und fundierte Darstellung; die Darstellung ist sehr konkret, berücksichtigt in besonderem Maße die Ziele, Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität; ist plausibel, nachvollziehbar und dient augenscheinlich in besonderer Weise der Zielerreichung

30 Punkte

gut d. h. schlüssige und gute Darstellung; die Darstellung ist konkret, berücksichtigt die Ziele, die Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität, ist plausibel, nachvollziehbar und entspricht im Wesentlichen oder voll den Anforderungen

20 Punkte

ausreichend d.h. die Darstellung ist gerade so nachvollziehbar; die Ziele und Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität werden teilweise berücksichtigt; Plausibilität weist Defizite auf, Anforderungen werden größtenteils erfüllt

10 Punkte

mangelhaft d. h. die Darstellung ist kaum nachvollziehbar oder unkonkret, berücksichtigt die Ziele, die Rahmenbedingungen und die zu erbringende Leistung / Funktionalität wenig und entspricht kaum im erforderlichen Umfang den Anforderungen

0 Punkte

Ungenügend

Die Punktzahl geht mit 30% in die Wertung ein.

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension):

Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl:

40

Kriterium:

Art:

Qualität

Bezeichnung:

Referenzen

Beschreibung:

Berechnung der Punktzahl des Kriteriums

Referenzen/Projektteam:

40 Punkte

Sehr überzeugend Team bestehend aus mind. 3 Mitarbeitern; Durchschnittlich mind. als 15 einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an vergleichbaren Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person;

30 Punkte

gut Team bestehend aus mind. 2 Mitarbeitern; Durchschnittlich 12 oder mehr einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an vergleichbaren Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende Schulungsnachweise

pro am Projekt beteiligter Person;

20 Punkte

ausreichend Team bestehend aus mind.

2 Mitarbeitern; Durchschnittlich 8 oder mehr einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person;

10 Punkte

mangelhaft 1 Mitarbeiter; Durchschnittlich 3 oder mehr einschlägige Referenzen über eine wesentliche Beteiligung an Beratungsaufträgen - Gigabit 2.0 - oder zum Auftrag passende Schulungsnachweise pro am Projekt beteiligter Person.

Liegen weniger als drei einschlägige Referenzen oder Schulungsnachweise vor, ist der Bieter ungeeignet und das Angebot fällt aus der Wertung. Die Punktzahl geht mit 20% in die Wertung ein.

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension):

Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl:

30

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:

Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H5ZS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H5ZS>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung:

Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50H5ZS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog:

Nicht zulässig

Nebenangebote:

Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:

Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:

01/07/2025 13:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:

60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Angebote gem. § 56 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen. Der AG behält sich das Recht vor, fehlende Unter-

lagen nachzufordern. Diese müssen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen nachgereicht werden (§ 56 Abs. 4 VgV). Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und Informationen bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird der Bieter gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung:

01/07/2025 13:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung:

Berliner Str. 8, 1948 Perleberg

Zusätzliche Informationen:

Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Es wird mindestens der Lohn nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz von aktuell 13 Euro/h gezahlt.

- beigefügter Nachweis zur Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz ist vorzulegen (auch an Anforderung für evtl. Nachunternehmer)
2. Der unterschriebene Beratungsvertrag und die Vereinbarung zu den Mindestanforderungen gem. Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) werden Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung:

Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt:

nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet:

ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung.

§ 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g.

Nachprüfungsstelle (Vergabekammer)

insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen

Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber

nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und

nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nach-

prüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1

Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf hin, dass der Bieter

wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten

eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1

GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von

den Beteiligten bei der Vergabekammer

eingesehen wird. Daher liegt es in seinem

Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf

wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine

Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und

betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen

(Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-,

Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der

Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden.

Wir weisen schließlich darauf hin, dass das

Verfahren vor der Vergabekammer für die unter-

legene Partei kostenpflichtig ist. Die Frist zur

Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss,

endet gem. Ziffer IV.2.2 am 01.07.2025 um 13:00

Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landkreis Prignitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim

Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:

Landkreis Prignitz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung:

Landkreis Prignitz

Identifikationsnummer:

12-12992262171031-24

Postanschrift:

Berliner Str. 49

Ort:

Perleberg

Postleitzahl:

19348

NUTS-3-Code:

Prignitz (DE40F)

Land:

Deutschland

Kontaktstelle: Sb Zentrale Dienste E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de Telefon: +49 3876713723	Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de Telefon: +49 3318661610 Fax: +49 3318661652
Internet-Adresse: https://www.landkreis-prignitz.de	Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
Rollen dieser Organisation: Beschaffer	Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt	
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt	
8.1 ORG-0002	
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie	Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e38e47fc-ebab-4b1c-a40c-2cc3e200492f - 01
Identifikationsnummer: C01X00T47	Formulartyp: Wettbewerb
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107	Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Ort: Potsdam	Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 08:07 +02:00
Postleitzahl: 14473	Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:
NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)	Deutsch

Öffentliche Bekanntmachung Mandatsübergang Genrich - Anskat

Herr Torsten Genrich hat sein bei der Kreistagswahl am 9. Juni 2024 errungenes Mandat mit sofortiger Wirkung zurückgegeben.

Nach § 60 Absatz 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz geht der Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

In seiner Sitzung vom 13. Juni 2024 hat der Kreiswahlausschuss der Kreiswahlleiterin die Aufgabe der Berufung von Ersatzpersonen gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes übertragen.

Demzufolge habe ich festgestellt, dass der Sitz im Kreistag auf Herrn Olaf Anskat übergeht. Herr Anskat wurde durch mich informiert und hat das Mandat angenommen.

Perleberg, den 26. Mai 2027

gez. Annette Löther
Kreiswahlleiterin

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO Vergabenummer: 30.2025.GbIII.ö

a) Auftraggeber und Ort der Ausführung:

Landkreis Prignitz
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

Kontaktdaten:

Frau Brezmann
Tel.: 03876-713166
Fax: 03876-713163
E-Mail: sophie.brezmann@lkprignitz.de

Förderschule SFL Perleberg,
An der Bühne 1, 19348 Perleberg

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium
Pritzwalk
Giesensdorfer Weg 3, 16928 Pritzwalk

Freiherr-von-Rochow-Oberschule Pritzwalk
Nordstr. 18, 16928 Pritzwalk

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der
UVgO

Vergabenummer: 30.2025.GbIII.ö

Förderschule SFL Pritzwalk
Zur Hainholzmühle 27, 16928 Pritzwalk

c) Art und Umfang d. Leistung:

Kauf und Lieferung preisgebundener Schulbücher
an die Schulen des Landkreises Prignitz für das
Schuljahr 2025/2026

j) Das Angebot ist in **Deutsch** abzufassen

k) **Nebenangebote** werden **nicht** zugelassen.

d) Aufteilung in Lose: ja

Los 1 – Kauf und Lieferung von Schulbüchern für das Ober-
stufenzentrum Prignitz und die Schulen in Pritzwalk
Los 2 – Kauf und Lieferung von Schulbüchern für die Schu-
len in Perleberg und Wittenberge

l) Zuschlagskriterium:

mehrere Zuschlagskriterien laut
Vergabeunterlagen

m) Bieter und Bevollmächtigte sind beim Eröffnungstermin
gemäß § 40 Nr. 2 UVgO nicht zugelassen.

e) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter
der Internetadresse:

n) Geforderte Sicherheiten:

laut den Vergabeunterlagen

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

o) Zuschlags- & Bindefrist: 02.07.2025

kostenfrei heruntergeladen werden.

p) Ausführungszeitraum:

21.07.2025 – 23.07.2025

f) Entgelt für Vergabeunterlagen:

es werden keine Gebühren erhoben

q) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**g) Ablauf der Angebotsfrist:**

11.06.2024 10:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Auszug aus dem Handels- bzw. Berufsregister; der Auszug darf nicht älter als 6 Monate sein, gerechnet vom Schlusstermin für den Eingang der Angebote. Ausländische Bewerber legen einen gleichwertigen Nachweis vor. Ist der Bewerber in keinem Berufs- oder Handelsregister eingetragen, legt er eine entsprechende Eigenerklärung mit Begründung der Freistellung von der Eintragungspflicht vor.

- Unterzeichnete Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe sowie Umstände nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2 der Vergabeunterlagen)

- Eigenerklärung, dass die Verpflichtungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG) bekannt sind und beachtet werden, insbesondere die geforderten Erklärungen auf Verlangen des Auftraggebers vor Beendigung des Vergabeverfahrens abgegeben werden.

h) Anschrift der Angebote:

Landkreis Prignitz,
Zentrale Dienste,
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

Die Vergabestelle behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt von den Bietern weitere Erklärungen und Bescheinigungen zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde zu fordern, insbesondere:

- Bescheinigung einer Krankenkasse (nicht älter als 6 Monate) aus der hervorgeht, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung der Versicherungsbeiträge (Gesamtsozialversicherungsbeiträge i.S.d. § 28d SGB IV) nach den einschlägigen Rechtsvorschriften erfüllt,

i) Erfüllungsorte:

Oberstufenzentrum Prignitz
Bad Wilsnacker Str. 48, 19322 Wittenberge sowie
An der Promenade 6, 16928 Pritzwalk

Marie-Curie-Gymnasium Wittenberge
Ernst-Thälmann-Str. 2, 19322 Wittenberge

Oberschule Wittenberge,
Scheunenstr. 13, 19322 Wittenberge

Förderschule SFL Wittenberge,
Hartwigstr. 1, 19322 Wittenberge

Gottfried-Arnold-Gymnasium Perleberg
Haus 1: Puschkinstr. 13, 19348 Perleberg
Haus 2: Wilsnacker Str. 12, 19348 Perleberg

Friedrich-Gedike-Oberschule Perleberg
Dergenthiner Str. 29, 19348 Perleberg

- Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis), Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder Niederlassungsstaates,
- Sonstige Erklärungen, zu deren Einholung die Vergabestelle vor Erteilung des Zuschlags rechtlich verpflichtet ist (z.B. Erklärungen zu Sanktionen bestimmter Staaten oder Personen)

r) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus vergleichbaren Aufträgen (Anlage 3 der Vergabeunterlagen)

Die Vergabestelle behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt von den Bietern weitere Erklärungen und Bescheinigungen zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde zu fordern, insbesondere:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes zumindest über die Zahlung von Umsatz- und Gewerbesteuer (nicht älter als 6 Monate)
- Allgemeine Bankauskunft

s) technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Angaben zu Referenzen über vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den vergangenen drei Jahren erbrachten Buchlieferungen mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragswerts und des Leistungszeitraums (Anlage 4 der Vergabeunterlagen).

t) Die Angebote sind unter oben angegebener Vergabenummer auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.

u) zusätzliche Angaben:

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).